

Einzeichnungs-No.

27. Mai. Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.
 56201. Krause, Anton, Jugendbibliothek für Pianoforte zu vier Händen. Heft IV. 3 *M*.
 2. Klee, Ludwig, Tägliche Clavier-Uebungen in vier Abtheilungen. 1. Abtheilung. 3 *M*.
 3. — do. 2. Abtheilung. 1 *M*. 75 *S*.
 4. — do. 3. Abtheilung. 2 *M*. 25 *S*.
 5. Strauss, Richard, Op. 1. Festmarsch für grosses Orchester. Partitur. 5 *M*.
 6. Lassen, E., Lyrische Stücke für eine Gesangstimme aus Tristan und Isolde von Richard Wagner, ausgezogen und eingerichtet. No. 1. Kurwenal's Spottlied. 50 *S*.
 7. — do. No. 2. Isolde's Erzählung an Brangäne. 2 *M*. 25 *S*.
 8. — do. No. 3. Tristan u. Isolde's Liebesduett. 1 *M*.
 9. — do. No. 4. Tristan's Frage an Isolde. 75 *S*.
 10. — do. No. 5. Isolde's Antwort an Tristan. 50 *S*.
 11. — do. No. 6. Isolde's Verklärung. 1 *M*. 25 *S*.

1. Juni. Verlag von **P. J. Tonger** in Cöln.

12. Biehl, Albert, Op. 23. No. 2. Waldmärchen. Clavierstück.

1. Juni. Verlag von **Rob. Forberg** in Leipzig.

13. Becker, V. E., Op. 99. Das deutsche Lied. Für Männerchor mit Begleitung von Blechinstrumenten und Pauken oder des Pianoforte. Partitur mit unterlegtem Clavierauszuge. 1 *M*. 25 *S*.
 14. Behr, Franz, Op. 424. Lose Blätter. Vier leichte Clavierstücke. No. 1. Kleiner Schelm. (Petite Friponne. Little wag.) 1 *M*.
 15. — do. No. 2. Elfengesang. (Chant des sylphides. Fairy-song.) 1 *M*.
 16. — do. No. 3. Im Zigeunerlager. (Au camp des bohémiens. Camp of gipsies.) 1 *M*.
 17. — do. No. 4. Wonnige Maienzeit. (Au beau mois de mai. In the may.) 1 *M*.
 18. Kleinmichel, Richard, Op. 33. Vier Lieder für vierstimmigen Männerchor. No. 1. Ich liebe was fein ist. Partitur und Stimmen. 1 *M*.
 19. — do. No. 2. Vor'm Dorfe springt ein Brünnelein. Partitur und Stimmen. 1 *M*.
 20. — do. No. 3. Wanderlied. (Hoffmann von Fallersleben.) Partitur und Stimmen. 75 *S*.
 21. — do. No. 4. Röslein im Wald. (Hoffmann von Fallersleben.) Partitur und Stimmen. 75 *S*.

Einzeichnungs-No.

1. Juni. Verlag von **Rob. Forberg** in Leipzig ferner:
 56222. Krug, D., Op. 196. Rosenknospen. Leichte Tonstücke über beliebte Themas mit Fingersatzbezeichnung für das Pianoforte zu zwei Händen. No. 216. Silcher, S., „Morgen muss ich fort von hier“. 1 *M*.
 23. — do. No. 217. Mozart, W. A., Wiegenlied: „Schlafe mein Prinzchen, es ruhn“. 1 *M*.
 24. — do. No. 218. Schubert, Franz, Der Lindenbaum. 1 *M*.
 25. — do. No. 219. Mozart, W. A., Die Hochzeit des Figaro. „Neue Freuden, neue Schmerzen.“ 1 *M*.
 26. — do. No. 220. Irisches Volkslied. „Lang, lang, ist's her“. 1 *M*.
 27. — do. No. 221. Händel, G. F., Rinaldo: „Lascia ch'io pianga“. 1 *M*.
 28. Reinecke, Carl, Op. 163. Zwölf Canons für zweistimmigen weiblichen Chor oder zwei Solostimmen mit Begleitung des Pianoforte. Heft 1. Clavierauszug und Stimmen. 2 *M*. 50 *S*.
 29. — do. Heft 2. Clavierauszug und Stimmen. 2 *M*. 50 *S*.
 30. — do. Heft 3. Clavierauszug und Stimmen. 2 *M*. 50 *S*.
 31. — do. Heft 4. Clavierauszug und Stimmen. 3 *M*.
 32. Rheinberger, Josef, Op. 121. Trio (No. III. in B) für Pianoforte, Violine und Violoncello. 10 *M*.
 33. Richter, Ernst Friedrich, Op. 58. Sechs Clavierstücke für das Pianoforte zu vier Händen. Heft I. (Praeludium und Fuge. Sarabande.) 2 *M*.
 34. — do. Heft II. (Menuetto-Siciliano.) 1 *M*. 50 *S*.
 35. — do. Heft III. (Canon. Giga.) 2 *M*.
 36. Ritter, Alexander, Op. 6. Drei Lieder für eine Singstimme mit Begl. des Pianof. No. 1. Liebes-Jubel. 75 *S*.
 37. — do. No. 2. Meine Rose. 60 *S*.
 38. — do. No. 3. Die Wundervolle. 75 *S*.
 39. Wohlfahrt, Franz, Op. 74. Etuden für die Violine. Heft I. 3 *M*.

2. Juni. Verlag von **Paul Voigt** in Cassel.

40. Kienzl, Wilhelm, Op. 25. Drei Lieder für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte. No. 1. Brandes Lied in Auerbach's Keller. 1 *M*. 30 *S*.
 41. — do. No. 2. Mephistopheles' Lied in Auerbach's Keller. 1 *M*.
 42. — do. No. 3. Bergstimme. 60 *S*.
 43. — Op. 27. Abschied, componirt für eine Baritonstimme mit Clavierbegleitung. 1 *M*.
 44. Trauttenfels, Paul, Gedichte von Oscar II., König von Schweden, in Musik gesetzt für eine Singstimme mit Clavierbegleitung. V. Das Mädchen im Radboot. 80 *S*.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[29728.] Kiel, den 15. Juni 1881.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich neben meinem seit Januar 1876 hierselbst bestehenden Geschäfte in der Nachbarstadt

R e n d s b u r g ,

Paradeplatz No. 465,

eine

**Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung,**

verbunden mit

Lese-Institut, Journalzirkel etc.

unter der Firma

G. H. Lipsius

errichtet habe und am 1. Juli a. c. eröffnen werde.

Rendsburg, eine Stadt von circa 13,000 Einwohnern mit bedeutender Garnison, höheren Lehranstalten, Kreis- und vielen anderen Behörden bietet einem rührig und geschickt geleiteten Sortimente die besten Aussichten. Zahlreiche Bekanntschaften, mehrjährige Geschäftsverbindung fleissiger Bücherkäufer aus Stadt und Umgegend mit meiner Kieler Handlung und die genaue Kenntniss der Verhältnisse lassen mich hoffen, dass, wie ich in Kiel einen guten Boden gewonnen habe, meinen Anstrengungen in Rendsburg der Erfolg nicht versagt bleiben wird.

Ich werde mich bestreben, die neue Verbindung, um die ich die Herren Verleger hierdurch bitte, zu einer angenehmen und nutzbringenden zu machen, und glaube durch meine Thätigkeit in Kiel einige Garantie für die Erfüllung dieser Zusage zu bieten.

Eines besonderen Contos bedarf es für das Rendsburger Geschäft, soweit ich nicht besonders darum ersuchen werde, vorläufig nicht. Die Mehrzahl der Bezüge wird zwar direct gemacht werden, jedoch mit der auch

jeder Bestellung beigefügten Bitte, Alles, was Sie an mein Rendsburger Haus liefern, auf das Conto von

Lipsius & Tischer in Kiel

(Inhaber: G. H. Lipsius)

zu buchen.

Die Leitung der Filiale habe ich in die Hände des Herrn W. Berger, der mir schon längere Zeit in Kiel treu zur Seite gestanden hat, gelegt. Die Besorgung meiner Commissionen in Leipzig hat in gleicher Weise wie für Kiel Herr Franz Wagner zu übernehmen die Güte gehabt; die Vertretung in Kopenhagen führt Herr H. Hagerup auch für die neue Handlung.

Unverlangte Sendungen bitte ich mir nach Rendsburg nicht zu machen; der Bedarf an Novitäten wird nach Massgabe des Bedarfes rechtzeitig bestellt werden. Dahingegen werden Sie mich durch frühzeitige Uebersendung Ihrer Kataloge und Circulars (wichtige direct mit Briefpost) zu Dank verpflichten.

Das Sortimentsgeschäft des Herrn Joh.